



Die traditionelle ayurvedische Babymassage - Kumara Abhyanga

Von *PR-Gateway*

Erstellt am 1 Jun 2011 - 09:27

Kumara Abhyanga bedeutet "sanfte Ölung des Kindes". In der indischen (ayurvedischen) Kultur hat die Babymassage eine lange Tradition zum Nutzen des Kindes und zum Nutzen der Eltern

Welchen Nutzen hat das Baby oder Kleinkind, wenn es regelmäßig massiert wird?

Die Geburt ist ein einschneidendes und intensives Erlebnis für das Neugeborene, die Babymassage kann hier eine intensive Hilfe sein, dass diese Erlebnisse verarbeitet werden.

Doch es gibt noch einige weitere Vorteile bei regelmäßig praktizierter Babymassage für das Baby:

- Entspannung der Muskeln und der anderen Gewebe des Babys - Die Durchblutung des ganzen Körpers verbessert sich, die Zellen können besser mit den Nährstoffen versorgt werden, die Zellen können aber auch besser entschlackt werden.
- Emotionaler Stress wird abgebaut. Wir vergessen oft, dass die Wahrnehmung des Kindes eine ganz andere ist, laute Geräusche (z.B. Straßenverkehr, laute Gespräche, laute Musik) werden intensiver wahrgenommen, das Kind kann diese noch nicht intellektuell verarbeiten - es nimmt über alle Sinne wahr und reagiert auf das Wahrgenommene emotional. Durch die ayurvedische Babymassage werden die Sinne und die Emotionen wieder in Gleichklang gebracht - das Kind wirkt deutlich harmonischer.
- Stärkung des Immunsystems - die Widerstandskraft des Körpers kann sich besser entwickeln - das Baby ist weniger anfällig für Infektionen
- Die Gewebe und damit auch die Organe können besser und schneller reifen - Das Neugeborene muss nicht nur wachsen, viele Organe sind noch nicht voll ausgereift - die ayurvedische Babymassage unterstützt diesen Reifungsprozess.
- Emotionale Zuwendung der Mutter und des Vaters - Sicher kann diese auch anders geschehen, bei der ayurvedischen Babymassage ist diese Zuwendung jedoch ganz intensiv und innig, was vom Kind mit einem Wohlgefühl beantwortet wird.

Die ayurvedische Babymassage ist, wenn es ganzheitlich betrachtet wird, Nahrung für den Körper und gleichzeitig auch Nahrung für die Seele.

Jedes Kind lässt sich gerne massieren

Wir führen an der Ayurvedaschule in Nierstein regelmäßig die Ausbildung: "Kursleiter für die ayurvedische Babymassagen" durch. Dadurch bedingt suchen wir immer wieder Modelle (Mutter mit Kind bzw. Vater mit Kind), denn die Massage erlernen die Ayurveda Schüler und Schülerinnen zwar an Puppen, das Unterrichten wird aber direkt bei Müttern oder Vätern mit ihren Kindern eingeübt.

So ist diese Ausbildung zur Kursleiterin für die ayurvedische Babymassage sehr praxisorientiert, was dabei hilft, den Unterrichtsstil sofort zu optimieren.

Viele Eltern sind sehr unsicher, weil sie glauben, ihr Kind sei für die Babymassage nicht geeignet...

Erfahrungen aus Gruppen bei Hebammen, an Volkshochschulen etc oder einzelnen Massageversuchen der Eltern zu Hause, scheinen dies zu bestätigen.

Wir können aber aus unserer Praxis heraus sagen, dass jedes Kind, wenn sich der massierende Elternteil wirklich die Zeit nimmt, auf das Baby oder Kleinkind eingeht, nach mehrmaligen



Versuchen Erfolg hat. Die Babys oder Kleinkinder lassen sich gerne und hingebungsvoll massieren.

Selbst in den Ausbildungsgruppen nehmen wir wahr, wie schnell sich die Babys und Kleinkinder auf das Massieren wohlig einlassen können.

Die ayurvedische Babymassage ist eine Kunst

"Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen". Mutter oder Vater und Kind müssen üben. Die Eltern, um sich ganz auf das Kind einstellen zu können, aber auch um den Massageablauf zu erlernen. Die Massage ist aber auch für das Baby "Neuland" auch das Baby braucht Zeit um sich darauf einlassen zu können.

Sicher kann sich jeder Leser an eine Situation erinnern, die völliges Neuland für ihn war. Lassen wir doch dem Kind die Zeit, sich darauf einstellen zu können.

Wenn wir mit den Eltern in den Ausbildungsgruppen reflektieren, warum es mit dem Massieren nicht geklappt hat, dann war es häufig so, dass nur ein oder zweimal kurz probiert wurde, oder dass ihr Kind in der Massagegruppe zu unruhig war, was dann zu dem Urteil führte, dass das Kind fürs Massieren nicht geeignet sei.

Nutzen für die Eltern

Es lohnt sich, die ayurvedische Babymassage zu erlernen und regelmäßig beim eigenen Kind durchzuführen.

Das Kind

- schläft ruhiger, und häufig auch viel schneller durch
- ist während des Tages meist viel ausgeglichener, es quengelt nicht so oft.
- entwickelt sich viel schneller
- ist weniger Krank

Aber auch für Mutter und Vater ist die Babymassage eine Nahrung für die Seele - wer die Massage regelmäßig beim eigenen Kind durchführt, bezeichnet die tägliche Massagezeit als Meditation und als intensiven Kontakt mit dem eigenen Kind.

Kursleiter genießen das Unterrichten der ayurvedischen Babymassage - Kumara Abhyanga.

Wir haben mit den meisten Schülern, die in der Ayurvedaschule Nierstein die Ausbildung zum Kursleiter für die ayurvedische Babymassage absolviert haben einen regelmäßigen Austausch.

Immer wieder hören wir, wie viel Freude das Unterrichten der Babymassage auch den Kursleitern macht.

Um die ayurvedische Babymassage als Kursleiter erlernen zu können, braucht man in erster Linie Interesse für Kinder und fürs Unterrichten von Massagen.

Den Ablauf der Babymassage, das Hintergrundwissen und die Grundlagen des Ayurveda bekommt man in der Ayurvedaschule in Nierstein beigebracht.

Hilfreich fürs Umsetzen ist es, wenn man schon Kontakte zu Hebammen, zu Kinderärzten oder zu Eltern mit kleinen Kindern hat - diese Kontakte sind aber auch im Nachhinein aufzubauen.

Die traditionelle ayurvedische (indische) Babymassage ist eine kunstvolle und sehr wirksame Massagetechnik, hilfreich für Mutter (Vater) und Kind. Wer die Babymassage erlernt und selbst noch Kinder hat, kann diese Massage sofort selbst umsetzen und so den großen Nutzen in der eigenen Familie erkennen.



Wer weitere Informationen zur Kumara Abhyanga, der ayurvedischen Babymassage bzw. über die Ausbildung zum Kursleiter haben möchte, kann sich in der Ayurvedaschule Nierstein seine offenen Fragen beantworten lassen.

Termine für die Ausbildung zur Kursleiterin für die traditionelle ayurvedische Babymassage - Kumara Abhyanga werden auf der Website der Ayurvedaschule veröffentlicht.

[Ayurveda Schule](#) [1]

Die Ayurvedaschule in Nierstein ist eine unabhängige Privatschule. Schulleiter der Schule für Ayurveda Wolfgang Neutzler praktiziert seit 1985 als Heilpraktiker mit Schwerpunkt Ayurveda.

Er ist als Autor, Co-Autor, Schulungsleiter sowie Privatdozent für Ayurveda tätig.

Die Heilpraktikerin, Ayurveda Therapeutin, Dozentin für Ayurveda, Yogalehrerin und Kosmetikerin Sigrid Kempener unterstützt Wolfgang Neutzler und leitet die Ayurveda-Medical und Wellness-Schönheitsfarm.

Das Ziel der beiden ist es, noch vielen Schülerinnen und Schülern sowie Interessierten das ganzheitliche Konzept der indischen Lehre Ayurveda näher zu bringen. Deshalb bilden Sie in der Schule für Ayurveda viele Ayurveda-Experten weiter.

Ayurvedaschule Nierstein

Wolfgang Neutzler

Mozartstr. 35

55283 Nierstein

06133 - 50205

www.schule-fuer-ayurveda.de [2]

info@schule-fuer-ayurveda.de [3]

Pressekontakt:

Ayurveda-Presse-Agentur im Ayurveda-Medical-Wellness-Hotelchen

Sigrid Kempener

Mozartstr. 35

55283 Nierstein

info@schule-fuer-ayurveda.de [3]

06133 - 50205

<http://www.beauty-hotelchen.de> [4]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 03:50): <http://www.medkom24.eu/node/14145>



Links:

- [1] <http://www.schule-fuer-ayurveda.de/>
- [2] <http://www.schule-fuer-ayurveda.de>
- [3] <mailto:info@schule-fuer-ayurveda.de>
- [4] <http://www.beauty-hotelchen.de>